

# Inhaltsverzeichnis

1. Vorgeschichte des schweizerischen Gebiets .....	11
1.1. Der historische Raum .....	11
1.2. Die Zeit bis zum Ende der römischen Herrschaft .....	11
1.3. Vom römischen Imperium zum Heiligen Römischen Reich .....	13
1.4. Die Raetia Prima .....	14
1.5. Die Lombardei .....	15
1.6. Das Königreich Burgund .....	15
1.7. Das Herzogtum Alemannien/Schwaben .....	17
1.8. Die Feudalisierung .....	18
2. Städte und Länder im alemannisch-burgundischen Bereich ..	21
2.1. Die Städte .....	21
2.2. Die »Länder« .....	22
2.3. Die Städtebünde im burgundischen und alemannischen Raum ....	24
2.4. Der Bund der Waldstätte Uri, Schwyz und Unterwalden .....	26
2.5. Die Erweiterung des Bündnissystems der Drei Waldstätte .....	27
3. Die Entstehung der »Eidgenossenschaft« .....	28
3.1. Die Städte und Länder in der Auseinandersetzung mit dem Herzogtum Österreich .....	28
3.2. Krise und Erstarbung des Bundessystems .....	32
3.3. Die »demokratische« Bewegung in den Alpen und Voralpen- gebieten. ....	34
3.4. Die »demokratische« Bewegung in den Städten .....	38
3.5. Die Territorialpolitik der Städte und Länder .....	39
4. Die Eidgenossenschaft auf dem Höhepunkt ihrer äußeren Macht .....	42
4.1. Die internationalen Konflikte um Burgund und Italien (1474 bis 1515/1536) .....	42
4.2. Die wirtschaftliche und soziale Lage der Eidgenossenschaft .....	44
4.3. Spätmittelalterliche Kultur .....	46
4.4. Das föderalistische Regierungssystem .....	47
4.5. Das eidgenössische Nationalbewußtsein .....	52

5. Katholische und reformierte Eidgenossenschaft .....	55
5.1. Zwinglis Reformation und ihre Abwehr .....	55
5.2. Die Erweiterung des schweizerischen Raums im Westen durch Bern und Genf .....	59
5.3. Die reformierte Schweiz als Kern des universalen Calvinismus ....	61
5.4. Die altgläubige Eidgenossenschaft im tridentinischen Weltsystem	64
5.5. Konfessionalismus und eidgenössisches Bewußtsein .....	66
5.6. Graubünden als Schauplatz des Dreißigjährigen Krieges .....	68
6. Ancien Régime .....	71
6.1. Die Entwicklung des Neutralitätsprinzips im 17. und 18. Jahrhundert .....	71
6.2. Der Wechsel in der Hegemonie des Gesamtstaates durch den Vierten Landfrieden von 1712 .....	75
6.3. Die wachsende Industrialisierung innerhalb der ursprünglichen landwirtschaftlichen Struktur .....	76
6.4. Zwischen Patriarchalismus und Absolutismus .....	79
6.5. Obrigkeit und Untertanen .....	82
6.6. Die Schweizer Aufklärung .....	84
7. Die Staatskrise 1798 bis 1848 .....	89
7.1. Zwischen Revolution und Gegenrevolution .....	89
7.2. Die Helvetische Republik, der erste Versuch einer Einheits- verfassung .....	91
7.3. Die restaurierte Eidgenossenschaft der Kantone im napoleonischen System (1803 bis 1813) und im Europa der Heiligen Allianz (1814 bis 1847) .....	94
7.4. Die kleine und die große Restauration der Kantonsouveränität (1803 bis 1813 »Mediation« / 1814 bis 1830 »Restauration«). ....	97
7.5. Liberale Regeneration .....	101
7.6. Radikale und Konservative .....	105
8. Der freisinnige Bundesstaat 1848 bis 1914/18 .....	110
8.1. Der republikanische Kleinstaat im Europa der imperialistischen Großmächte, 1848 bis 1914 .....	110
8.2. Die Organisation des Bundesstaates unter der Führung der freisinnigen Volksbewegung .....	113
8.3. Freisinnige Hegemonie und konservative Opposition (1848 bis 1874) .....	117
8.4. Die demokratische Bewegung im Freisinn .....	120
8.5. Die wirtschaftliche und soziale Umschichtung im Zeichen der entschiedenen Industrialisierung .....	124
8.6. Die Frage der »schweizerischen Kultur« .....	127

9. Industrialisierter Kleinstaat in der modernen Welt (1914/18 bis 1973) .....	131
9.1. Zwischen Bürgertum und Sozialismus (1914/18 bis 1933) .....	131
9.2. Die Schweiz in der faschistisch-nationalsozialistischen Bedrohung	134
9.3. Gegenläufigkeit und Weltoffenheit in der heutigen Zeit .....	138
Zur Lage der Forschung .....	144